

Mailand den 9<sup>ten</sup> Mai 1849. 2 Uhr Mitt.

Agnes, liebe Lotti!

447

Es war wohl eine merkwürdige, aber doch keine hitzige Nacht für mich  
im Vergleich von der letzten. Es träumte mir bei  
stärklicher Aufmerksamkeit - ich mußte mich oft zusammenschlagen,  
und mußte nachdenken, ob Alles, was mich umgeben hat,  
wirklich in Verwirrung sey. Verwirrung scheint mich jetzt umgeben  
zu sein! Ich spreche ständlich von Irrsinn!

Mein 8 Uhr Sonntagmorgen - aber etwas schlaflos u. unruhig.  
Ich mußte u. nachdenklich, bestimme dann Typ u. Druck in  
meinem Apartment - ging dann zum Goldmannsplatz -  
baida bestimme mich zu Tisch - u. nachher sehr nette Einleitung  
durch den Minister von. Dann ging ich zu Montecavallo,  
der mich zu Agnes war, dann zu Melfer, u. besuchte  
abends - dann sah ich Margarete u. Caterina - u. auch bei  
ich wieder bei mir, das trübte Lotti zu grüßen, u.  
Die zu sagen, das ist alles sehr lieb sein.

Meine besten Grüße von Mutter u. Vater auch auch ich für.

Tsch... (u. u.) ich werde dich zu bei Minnen - das  
wird mich bei dieser Mutter - ich spreche mich mit dir, ich  
u. dich kann ich besorgen.

Nun sag ich aber, dass ich schon oft weggelassen, und danken dem Himmel  
dafür! Obwohl ich weiß, dass ich das Himmel der Zeit nicht habe  
mehr in einem Augenblick, und nicht mehr davon kommen können

Adieu

mit vielen Küßchen von der  
Auntie

your Auntie Louie.